

**Schließung der Baumlücken in der Preysingallee durch geeignete Ersatzpflanzungen;
- Beschluss Nr. 10 des Umweltsenates vom 16.10.2018**

Gremium:	Umweltsenat	Öffentlichkeitsstatus:	öffentlich
Tagesordnungspunkt:	7	Zuständigkeit:	Referat 3
Sitzungsdatum:	23.11.2020	Stadt Landshut, den	09.11.2020
Sitzungsnummer:	5	Ersteller:	Herr Ritthaler Herr Neumeier

Vormerkung:

Aufgrund eines Antrages der Frau Stadträtin Elke März-Granda wurde am 16.10.2018 über die Möglichkeiten der Schließung der Lücken in der Preysingallee und die zum damaligen Zeitpunkt bereits erfolgte Pflanzung von Bäumen berichtet.

Der erfreuliche aktuelle Sachstand soll kurz dargestellt werden. Auf Anfrage hat zu der Thematik das Sachgebiet Marktwesen wie folgt Stellung genommen:

In der Vergangenheit wurden durch das Stadtgartenamt in Absprache mit dem Sachgebiet Marktwesen regelmäßig Ersatz- bzw. Neupflanzungen in der Preysingallee vorgenommen, um die Lücken in der Preysingallee -soweit möglich und mit der Durchführung der Landshuter Dulten vereinbar- zu schließen. Nach Mitteilung von Herrn Grübl vom Stadtgartenamt wurden seit 2014 folgende neue Baumstandorte geschaffen:

2014 Kastanie
2017 Wildbirne
2017 Ungarische Eiche
2019 Winterlinde

Auch im Jahr 2020 werden in Zusammenarbeit mit dem Stadtgartenamt wieder Ersatz- bzw. Neupflanzungen entlang der Preysingallee vorgenommen. Im Rahmen eines gemeinsamen Ortstermins wurden 7 Standorte für Ersatz- und Neupflanzungen festgelegt. Die entsprechenden Bäume werden von Herr Grübl vom Stadtgartenamt ausgewählt und beschafft. Sobald diese vorhanden sind und es auf Grund der Witterung möglich ist, werden diese bei einem gemeinsamen Termin noch in diesem Herbst gepflanzt.

Eine zusätzliche Pflanzung von Bäumen an der Preysingallee hinter dem großen Festzelt im Westen der Grieserwiese scheidet wegen fehlender Platzkapazitäten aus. Durch eine Pflanzung würden die zwingend notwendigen Flächen für die Auf- und Abbauarbeiten entfallen, sowie die Lager- und Parkfläche für das große Festzelt während des Festbetriebs gänzlich wegfallen. Auch eine komplette Schließung der Allee ist aus den vorgenannten Gründen nicht möglich und die Wiesenflächen werden zum Abstellen der Pack- und Wohnwägen dringend benötigt.

Grundsätzlich bestehen seitens des Sachgebiets Marktwesen auch gegen weitere Pflanzungen, sofern diese die Auf- und Abbauarbeiten der Dulten nicht einschränken und die zwingend benötigten Lagerflächen weiterhin frei zugänglich sind, keine Einwände.

Auch wenn sich fünf dieser sieben Standorte auf der Isarseite befinden, konnten auf der Dultseite die beiden größten Lücken mit den Neupflanzungen verkleinert werden.

Wie schon 2018 vorgetragen, werden neu entstehende Lücken selbstverständlich sofort wieder geschlossen.

Zur Vermeidung von Anfahrschäden und zur Minimierung der Bodenverdichtung sind Absperrseile zu den Bäumen hin gespannt.

Beschlussvorschlag:

Vom Bericht des Referenten über die aktuelle Neupflanzung von sieben Bäumen zur Schließung von Lücken in der Preysingallee sowie von der aus Platzgründen nicht möglichen Verlängerung der dultseitigen Baumreihe im Bereich des großen Zeltes wird Kenntnis genommen.